

Freitag, 9. Mai

UHRZEIT	ZELT 1 (klein) 50P	ZELT 2 (klein) 50P	ZELT 3 (groß) 150P	BÜHNE
14:00	<p>Feminist History Walk (DEU)</p> <p>Der «Feminist History Walk» nimmt uns mit auf eine Reise durch die Vergangenheit und Gegenwart feministischer Kämpfe. Anhand von Zitaten tauchen wir in die Geschichten feministischer Bewegungen, Aufstände und Diskussionen ein. In dem Workshop kannst du etwas darüber erfahren, wie sich Feminist*innen an unterschiedlichen Orten, Zeiten und Zusammenhängen organisiert haben.</p> <p>LINX Grundlagen-Workshop mit Alina & Lina</p>	<p>Wofür es sich zu kämpfen lohnt – Utopien eines solidarischen Lebens (DEU)</p> <p>Von welcher Gesellschaft träumst du? Für welche Welt lohnt es sich zu streiten? Wie sieht ein Leben aus, das allen Freiheit und Gerechtigkeit bringt?</p> <p>Eine Welt voller Krisen, Gewalt und Ungleichheit versetzt uns häufig in einen Zustand der Hoffnungs- und Perspektivlosigkeit. Viel zu oft sind wir gezwungen, lediglich Abwehrkämpfe zu führen, um noch Schlimmeres zu verhindern. Dabei geht leicht der Raum verloren, innezuhalten und uns vorzustellen, wie viel solidarischer, schöner und erfüllender das gemeinsame Leben wirklich sein könnte.</p> <p>In diesem Workshop möchten wir uns daher von Utopien inspirieren lassen und über unsere Visionen einer solidarischen Zukunft ins Gespräch kommen – um neue Kraft zu schöpfen und handlungsfähig zu bleiben. Bist du dabei?</p> <p>Marius Piwonka (Bildungsreferent)</p>	<p>Vergesellschaftung & Care (DEU)</p> <p>Bislang machen Unternehmen mit unseren grundlegenden Bedürfnissen Profit. Sie verhindern den Zugang zu bedürfnis-orientiertem Wohnraum, Mobilität, Energie und Sorge. Doch die Vergesellschaftungsfrage ist zurück! Für den Care-Bereich stellt sich konkret die Frage: Wie können wir sowohl bezahlte als auch unbezahlte Sorgearbeit mitdenken? Mit dem Ziel, Sorge ins Zentrum zu stellen und Zugang für alle Menschen zu guter Sorge zu erkämpfen, jenseits von Profitmaximierung und Diskriminierung. In dem Workshop geht es um einen Einstieg in das Thema Care und Vergesellschaftung.</p> <p>Mo Linne (Konzeptwerk Neue Ökonomie)</p>	<p>Antifascist Europe - Monitoring als Gegenstrategie (DEU/ENG)</p> <p>Rechte Parteien und Nichtregierungsorganisationen werden immer einflussreicher. Sie verfügen über potente Geldgeber, sind international vernetzt und die Verbindungen auch zur gewaltbereiten Neonazi-Szene sind oftmals sehr eng – aber kaum bekannt. Vor diesem Hintergrund möchten wir über Strategien und Möglichkeiten des «Monitorings», d.h. der flächendeckenden Beobachtung solcher Strukturen berichten.</p> <p>Lance Bradley (RLS) im Gespräch mit Arkadij Vubec und Steven Hummel von chronikle (und RLS Sachsen)</p>

UHRZEIT	ZELT 1 (klein) 50P	ZELT 2 (klein) 50P	ZELT 3 (groß) 150P	BÜHNE
15:30	<p>Migration ist die Mutter aller Gesellschaften (DEU)</p> <p>Migration ist eine Normalität und prägt seit jeher Gesellschaften auf der ganzen Welt. Obwohl im weltweiten Vergleich nur ein geringer Anteil an Menschen nach Europa migriert, wird das Thema stärker denn je von autoritären Kräften instrumentalisiert. In diesem Workshop lernst du die Funktionsweisen und die Akteure des EU-Grenzregimes kennen und erarbeitest dir Fakten und Argumente gegen Falschinformation und Hetze.</p> <p>LINX Grundlagen-Workshop mit Alina & Lina</p>	<p>Schwangerschaftsabbrüche, LGBTQ-Rechte und Zugang zu Verhütung – Wo stehen die feministischen Kämpfe in Polen? (DEU)</p> <p>Vor über einem Jahr löste ein politisch breit gefächertes Koalitionsbündnis rund um den liberalen Ministerpräsident Donald Tusk die rechtspopulistische PiS-Regierung ab. Die Bilanz nach dem Regierungswechsel ist ernüchternd, viele Wähler*innen sind enttäuscht, weil es bisher kaum Verbesserungen für die Lage von Frauen und der queeren Community gibt. Am 18. Mai findet die erste Runde der Präsidentschaftswahlen in Polen statt, bei der politisch viel auf dem Spiel steht. Im Rahmen des Panels wollen wir darüber sprechen, wo die feministisch-progressiven Kämpfe in Polen aktuell stehen und welche Rolle die Zivilgesellschaft und linke Politikansätze spielen.</p> <p>Tabea Wittneben-Fidan (RLS) im Gespräch mit Aleksandra Magryta von der polnischen Organisation FEDERA</p>	<p>Chemnitz - eine Europäische Kulturhauptstadt des Vergessens? (DEU)</p> <p>Im Programm der Chemnitzer Kulturhauptstadt findet sich lediglich eine Veranstaltung zur Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus. Woran liegt das? Im Workshop soll die Erinnerungskultur in Sachsen, deren Akteur*innen und Kontroversen am Beispiel der Stadt Chemnitz vorgestellt und diskutiert werden. Welchen Beitrag können erinnerungspolitische Konzepte leisten, um eine kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte des Nationalsozialismus und seinen Nachwirkungen zu fördern?</p> <p>Anna Schüller (Sprecherin der Sächsischen Landesarbeitsgemeinschaft Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus, Vorständin der Geschichtswerkstatt Sachsenburg e.V.)</p>	<p>Wellen der Solidarität 10 Jahre Sea-Watch und die Syrische Revolution (DEU)</p> <p>Wer nur noch sein Leben zu retten hat, der hat nichts mehr zu verlieren, auch das Leben nicht, Widerstand zwecklos, wer trägt dann noch die Hoffnung? - Eine Frage, die dringlicher nicht sein könnte. Zwei kritische aber nicht hoffnungslose Blicke auf und über das Mittelmeer – das nicht nur Burggraben und Massengrab, sondern auch ein internationaler Raum der Bewegungsfreiheit und der Solidarität sein kann.</p> <p>Buchvorstellung mit Luna Ali & Chris Grodotzki</p>

UHRZEIT	ZELT 1 (klein) 50P	ZELT 2 (klein) 50P	ZELT 3 (groß) 150P	BÜHNE
17:30	<p>Systemversagen aufdecken. Das Kita-Krisenbuch (DEU)</p> <p>Seit Jahren werden die Stimmen aus den Kitas immer lauter. Fachkräfte, Eltern und die Gesellschaft fordern mehr Respekt, bessere Arbeitsbedingungen und kindgerechte Betreuungsschlüssel. Wir brechen das Schweigen, denn wir sind nicht mehr bereit, ein System aufrechtzuerhalten, das unsere Gesundheit und die Kindheit und Zukunft unserer Kinder gefährdet.</p> <p>Die Rosa-Luxemburg-Stiftung hat in ihrer neuen gleichnamigen Publikation zahlreiche Erfahrungsberichte veröffentlicht, die die Misere in deutschen Kitas zeigen – gelesen von Katharina Momper, einer pädagogischen Fachkraft, die weiß, von was sie liest.</p>	<p>Den Aufstieg der Rechten in Europa stoppen (DEU)</p> <p>Rechte und rechte extreme Parteien gewinnen immer mehr Macht und Einfluss in Europa. In einige Ländern kann der Trend jedoch auch aufgehalten werden. Was sind gute Strategien gegen rechts und was können wir aus aktuellen Beispielen in Europa lernen?</p> <p>Walter Baier (Präsident der Europäischen Linkspartei) und Julia Wiedemann</p>	<p>Wenn die Linke klingelt (DEU/ENG) Haustürgespräche – eine erfolgreiche Wahlkampfstrategie?</p> <p>Haustürgespräche waren DAS Thema im Wahlkampf der Linken. Ob Ferat in Neukölln, Ines in Lichtenberg oder ganz generell als politische Strategie – sie waren in aller Munde. Beispielgebend waren dabei die Genoss:innen unserer belgischen Schwesterpartei Partei der Arbeit (PTB), mit denen wir zusammen mit Genoss:innen aus Chemnitz ins Gespräch kommen möchten über das Geheimnis der direkten Ansprache und ihren Vor- und Nachteilen. Das Gespräch moderiert Krunoslav Stojakovic (RLS).</p>	<p>USA unter Trump (DEU)</p> <p>Seit fast vier Monaten ist Donald Trump nun wieder Präsident und es fühlt sich viel länger an. Er bedroht die Welt mit Zöllen und Gebietsansprüchen und baut die USA in ein autoritäres Land um. Aber es gibt auch Widerstand. Die US-Linke, Gewerkschaften und die Zivilgesellschaft halten dagegen.</p> <p>Was geht uns das an und was bedeutet das für die USA, die Welt und Europa? Wie sollte die deutsche Politik reagieren?</p> <p>Darüber spricht Stefan Liebich (Büroleitung RLS New York) mit Jan Korte, dem stellvertretenden Vorsitzenden der RLS</p>

UHRZEIT	ZELT 1 (klein) 50P	ZELT 2 (klein) 50P	ZELT 3 (groß) 150P	BÜHNE
19:30	<p>„Ich darf was, was du nicht darfst“ (DEU)</p> <p>Ein Workshop, der dich herausfordert: Was bestimmt deinen Alltag, ohne dass du es merkst? Wer darf laut sein, wer wird übersehen? Wir machen sichtbar, was sonst im Verborgenen bleibt – spielerisch, ehrlich, bewegend. Keine Moralpredigt, sondern eine Erfahrung, die bleibt. Komm vorbei – vielleicht wirst du dich selbst mit anderen Augen sehen.</p> <p>Mit Faisal Osman und Avra Emin (Rassismoveteran*innen, die ihre Erfahrungskiste öffnen, um neue Perspektiven zu ermöglichen)</p>		<p>Niemals alleine immer zusammen (DEU)</p> <p>Für ihren Dokumentarfilm NIEMALS ALLEIN, IMMER ZUSAMMEN begleitet die Filmemacherin Joana Georgi fünf Berliner Aktivist*innen ein Jahr durch ihren Alltag. Quang, Patricia, Simin, Zaza und Feline sind jung, idealistisch und organisiert. Sie engagieren sich bei «Fridays for Future», «Deutsche Wohnen & Co. Enteignen», kämpfen in der Berliner Krankenhausbewegung für bessere Care-Arbeit und setzen sich für die Aufarbeitung rassistisch motivierter Gewalt ein.</p> <p>Filmvorführung</p>	<p>Für ein soziales Europa! (DEU/ENG)</p> <p>In vielen Ländern Europas wird die Schere zwischen arm und reich immer größer. Gewerkschaften erzielen Ergebnisse oft nur durch Streiks und harte Verhandlungen. Andererseits gibt es kleine Erfolge, wie z.B. die Einführung eines europäischen Mindestlohns, die ermutigen und nach vorne weisen.</p> <p>Mit Li Andersson (MeP Finnland, Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit und Soziales) sprechen wir über die Möglichkeiten des EU Parlaments, Verbesserungen für Arbeit und Soziales durchzusetzen, aber auch über die Kämpfe die in den Ländern dafür geführt werden müssen. Das Gespräch führt Krunoslav Stojakovic (RLS).</p>

UHRZEIT	ZELT 1 (klein) 50P	ZELT 2 (klein) 50P	ZELT 3 (groß) 150P	BÜHNE
21:00				<p>Es geht nach links. Botschaften aus dem Inneren des Parteitags (DEU)</p> <p>Nach einer rasanten Aufholjagd bei der Bundestagswahl geht die Linke nun mit einer gestärkten Fraktion in eine schwierige Oppositionszeit. Die Regierungskoalition legt ein straffes Programm zur Aufrüstung bei gleichzeitigen Kürzungen im sozialen Bereich vor. Eine Strategie zur Bekämpfung von Armut und Unterstützung von Familien, der Absicherung von Renten und Pflege fehlt. Was beschließt DIE LINKE, um diesem Trend deutlich etwas entgegen zu setzen? Wir befragen die Partei- und Fraktionsvorsitzenden Heidi Reichinnek, Sören Pellmann, Ines Schwerdtner und Jan van Aken.</p>
21.30			<p>Ob Karl-Marx-Stadt oder New York, Freiheit ist nur ein leeres Wort (DEU)</p> <p>Nach dem Sieg des Westens, zwischen Leerstand, Anarchie, Tristesse, Faschisten, Aufarbeitung, Hedonismus, sind wir hier groß geworden. Die Wende, kennen wir aus den Erzählungen unserer Großeltern, Eltern, großen Geschwistern, der Schule... oder wir leben inzwischen</p>	

			<p>hier und staunen, dass es ein Thema für das Jetzt sein soll. Wir wollen an diesem Abend mit Text-, Musik-, Videoschnipseln dem Chaos gerecht werden, welches nach dem Untergang des Kommunismus in seiner realsten Form real wurde.</p> <p>Lesung mit der Collagen-Gang</p>	
--	--	--	---	--

Samstag, 10. Mai

UHRZEIT	ZELT 1 (klein) 50P	ZELT 2 (klein) 50P	ZELT 3 (groß) 150P	BÜHNE
11:00	<p>Unsere Zukunft machen wir selbst (DEU)</p> <p>Ob Azubi, Schüler:in, Studierende, junge Erwerbstätige oder Erwerbslose – Politik braucht Räume, in denen junge Menschen selbst Politik machen und sich gemeinsam engagieren können. Welche Visionen, Strategien und Praxen dafür entwickelt werden müssen und welche Rolle dabei Jugendbildung spielt, diskutieren wir u.a. mit Vertreter*innen von linksjugend [solid].</p>	<p>Die Suche nach einem besseren Morgen (DEU)</p> <p>Zwischen Initiative und Kampagnenarbeit; zwischen Suche und Reflexionen zum Selbstverständnis und der Suche nach einem besseren Morgen. Junge Erwachsene gehen als Brückenbauer*innen in ihren Projekten «(K)Einheit» und «Perspektive Ost» mit euch ins Gespräch und stellen Ihre Visionen, Motivationen, Arbeiten und Erfahrungen vor – ob beim Nachspüren (ost)deutscher Identitäten und Erinnerungskultur als gesamtgesellschaftliches Thema aller Generationen, oder beim Aufzeigen solidarischer Perspektiven für den Osten Deutschlands.</p> <p>(K)Einheit und Perspektive Ost</p>	<p>Der Kampf um Menschenrechte an den EU Außengrenzen (DEU)</p> <p>Nach der Verabschiedung der Gemeinsamen Europäischen Asylpolitik im vergangenen Jahr geht das Sterben der Flüchtlinge im Mittelmeer weiter. In Griechenland wurde ein Neofaschist zum Migrationsminister ernannt.</p> <p>Boris Kanzleiter (Büroleitung RLS Athen) im Gespräch mit Clara Büniger (MdB, DIE LINKE) und Kostis Benning (Aktivist)</p>	<p>Linke Content Creator*innen und politische Öffentlichkeit (DEU)</p> <p>Die Linke hatte bei Wahlen großen Erfolg auf TikTok & Co. Bei jungen Wähler*innen wurde sie zur stärksten Partei. Doch wie ist das Comeback zu erklären? Linke Content Creator*innen riefen massenhaft zur Wahl auf und erreichten junge Zielgruppen. Wie kam es zu diesen neuen Stimmen? Wo liegen Chancen und Grenzen?</p> <p>Henning Obens (RLS) im Gespräch mit Sarah (Kampf und Kaja, Content Creatorin), Sookee (Musikerin und Medienaktivistin), Klara (Content Creatorin), It's Daniel (Content Creator)</p>

UHRZEIT	ZELT 1 (klein) 50P	ZELT 2 (klein) 50P	ZELT 3 (groß) 150P	BÜHNE
12:30	<p>Mietendeckel, soziale Wärme-wende, Mietwucher und Co. (DEU)</p> <p>Der Widerstand gegen immer höhere Mieten und immer weiter steigende Konzentration auf dem Immobilienmarkt wächst. Immer mehr Ideen, Instrumente und Alternativen werden entwickelt und hier beim Workshop vorgestellt. Ein Informations- und Diskussionsangebot an alle Aktiven und alle, die es werden wollen.</p> <p>Mit Katrin Lompscher (ehem. Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, Berlin. «Mit-Durchsetzerin» des Berliner Mietendeckels von 2020-21), Elisabeth Staudt (Expertin soz. Wärmewende und Autorin Lux Argumente «Wohnen muss beheizbar bleiben»), Franziska Heinisch (Campaignerin, DIE LINKE) und Stefan Thimmel (RLS)</p>	<p>Wenn staatliche Kürzungen die Rechte stärken - Kann eine antifaschistische Wirtschaftspolitik dem entgegenwirken? (DEU)</p> <p>Studien zeigen für Europa einen Zusammenhang zwischen staatlichen Sparmaßnahmen und dem Aufstieg rechter Parteien. Besonders Menschen, die von den Kürzungen am meisten bedroht sind, wählen rechts. Auch die US-Wahl wurde so erklärt: Inflation und Abstiegsängste hätten Trump zum Sieg verholfen. Vor diesem Hintergrund wurde jüngst die Forderung nach einer «antifaschistischen Wirtschaftspolitik» laut: Der Staat solle mehr Geld ausgeben und in den Markt intervenieren zu Gunsten sozialer Sicherheit für alle. Aber wieso macht staatliches Sparen rechts und nicht links? Geht diese einfache Formel auf? Greifen die Lösungen nicht zu kurz?</p> <p>Sabine Nuss (freie Autorin und Podcasterin)</p>	<p>4 Tage Woche, ein Modell für die Zukunft? (DEU/ENG)</p> <p>In den letzten zehn Jahren wurden in vielen europäischen Ländern erhebliche Fortschritte im Kampf für kürzere Arbeitszeiten erzielt. Anhand von Beispielen aus Island und Großbritannien wollen wir zeigen, wie eine 4-Tage-Woche in der Praxis aussieht, wie sie erreicht werden kann und welche Rolle progressive Parteien in Deutschland und Europa in unserem gemeinsamen Kampf für ein besseres Leben für alle spielen können.</p> <p>Philipp Frey (RLS) im Gespräch mit Will Stronge (Autonomy Institute, UK)</p>	<p>Massenproteste in Serbien und Griechenland – Was steckt dahinter? (DEU/ENG)</p> <p>Am 28. Februar 2023 kam es auf der Bahnstrecke zwischen Thessaloniki und Athen zu einem verheerenden Zugunglück: 57 Menschen verloren dabei ihr Leben. Am 1. November 2024 stürzte das Vordach des kurz zuvor renovierten Bahnhofs der serbischen Stadt Novi Sad ein – 16 Menschen starben. Zwei Tragödien, die die größten Massenproteste der jüngeren Geschichte beider Länder auslösten, in denen es um weit mehr als die Frage nach den Ursachen der Katastrophen geht. Doch was sind die Forderungen der Protestierenden - jenseits der Aufklärung der Unglücksursachen? Wer organisiert die Proteste? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es zwischen den Bewegungen in Serbien und Griechenland? Und wie können wir uns solidarisch zeigen und diese Kämpfe aktiv unterstützen?</p> <p>Maria Oshana (Büroleitung RLS Südost Europa) im Gespräch mit Kostis Benning (Aktivist) und Vladimir Simović (Plattform Solidarnost, Belgrad)</p>

UHRZEIT	ZELT 1 (klein) 50P	ZELT 2 (klein) 50P	ZELT 3 (groß) 150P	BÜHNE
14:30		<p>Kulturhauptstadt und unangenehmes Erinnern (DEU)</p> <p>Aufarbeitung, Erinnern und Auseinandersetzung mit rechten Strukturen und Einstellungen in Chemnitz</p> <p>Chemnitz durchlebt seit vielen Jahren multiple Krisen, die im Kulturhauptstadtjahr thematisiert und bearbeitet werden sollen. Rechte Einstellungen und organisierte Strukturen wie der NSU-Komplex spielten dabei im Bewerbungsprozess eine große Rolle, in der Praxis bleibt dies jedoch umkämpft. Wie sehen diese Kämpfe ums Erinnern aus? Im Vortrag mit anschließender Diskussion soll paradigmatisch für Ostdeutschland die widersprüchliche Auseinandersetzung einer Stadtgesellschaft mit dem Rechtsruck debattiert werden.</p> <p>Dominik Intelmann (Humangeograph, Offener Prozess – NSU-Aufarbeitung in Chemnitz)</p>	<p>Rotes Chemnitz und Ruß-Chamz (DEU)</p> <p>Chemnitz ist verschrien als die «graue Maus» unter den sächsischen Großstädten. Diese virtuelle Stadtführung will dieses Bild etwas zurechtrücken und einige Perlen der Stadt zum Glänzen bringen. Chemnitz war und ist immer eine Arbeiter*innenstadt gewesen und das prägte die Architektur ebenso wie die Kunst und Literatur in der Stadt. Neben einige architektonischen Besonderheiten gibt es beim Rundgang auch Geschichten über die proletarischen wie prominenten Chemnitzer*innen zu erfahren.</p> <p>Mike Melzer (Bildungsreferent)</p>	<p>Die Militarisierung der EU und die Friedenspolitik der Linken (DEU/ENG)</p> <p>Im März 2025 hat die Europäische Kommission das massive Militärausgabenprogramm «ReArm Europe Plan/Readiness 2030» aufgelegt. Die nationalen Regierungen in der EU starten ihre eigenen Programme. Die EU bereitet sich auf einen Krieg vor und die europäische Linke braucht einen Vorschlag für eine Friedenspolitik, die sich mit den neuen Gegebenheiten auseinandersetzt.</p> <p>Boris Kanzleiter (Büroleitung RLS Athen) diskutiert mit David Pestieau (Workers' Party of Belgium, PTB), Rena Dourou (Syriza) und Federikke Hellemann (Eenheidslisten Dänemark)</p>

UHRZEIT	ZELT 1 (klein) 50P	ZELT 2 (klein) 50P	ZELT 3 (groß) 150P	BÜHNE
16:00		<p>Was tun, wenn die Brandmauer fällt? (DEU)</p> <p>Auf kommunaler Ebene gibt es zahlreiche Beispiele für die Zusammenarbeit mit der extrem rechten AfD. Spätestens seit Januar 2025 und dem von Friedrich Merz vorangetriebenen Dammbbruch im Bundestag kann nicht mehr wirklich von einer funktionierenden Brandmauer gesprochen werden. Nach einem kurzen Input zur Bestandsaufnahme soll daher anschließend über antifaschistische Strategien im Großen und Kleinen diskutiert werden.</p> <p>Steven Hummel (RLS Sachsen)</p>	<p>«Bei den Linken» Über Empowerment und Missverständnisse (DEU)</p> <p>In seinem neuen Theaterstück blickt Riadh Ben Ammar zurück auf 20 Jahre politischen Aktivismus in Deutschland. Das Stück beschäftigt sich mit Begegnungen von Migrant*innen und linker Szene. Die Bewohner*innen eines Flüchtlingslagers fragen sich: Wer sind die und warum unterstützen die uns? Und was macht dieser Austausch mit uns? »Bei den Linken« ist Teil des Projekts Theater für Bewegungsfreiheit, in dessen Rahmen Riadh bereits seit 2012 mit unterschiedlichen Stücken durch Europa tourt. Er lebt zwischen Tunesien und Deutschland, und ist Mitgründer des transnationalen Netzwerks AfriqueEuropeInteract.</p>	